

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 11

Artikel: Die fründliche Zürcher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

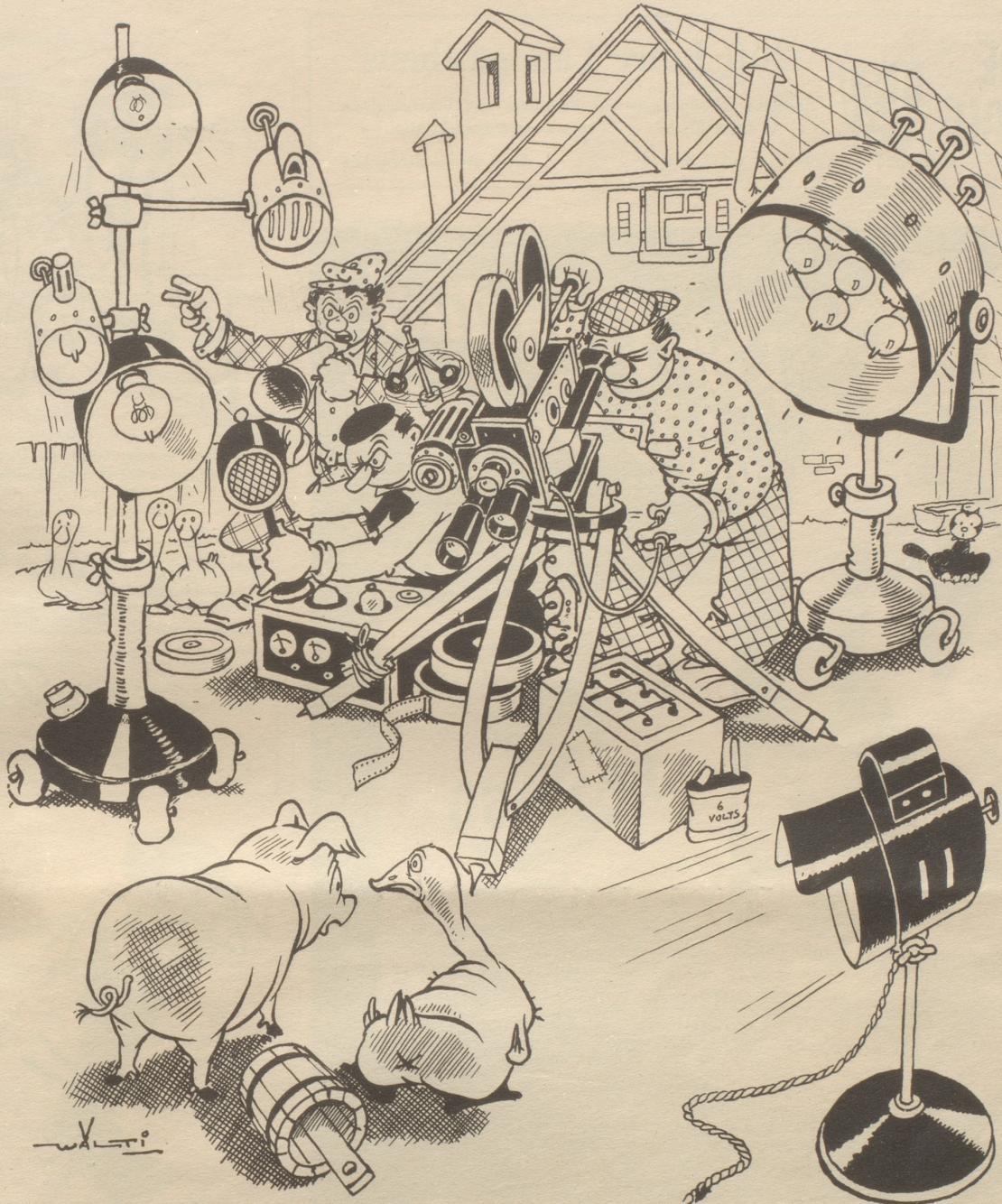
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Du ich glaub mir müendenes säge das mir nüd
de Robert Taylor und d Greta Garbo sind!“

Die fründliche Zürcher

Es ist jeden Morgen das gleiche; man muß in einem Zickzackspurt vom Bahnhof weg trachten, die Trams zu erwischen. Wenn sie wenigstens dort hiel-

ten, wo sie halten sollten; aber das tun sie nicht immer. Ich merkte mir den Wagenführer, der mir schon einige Male vor der Nase entwischte und stellte ihn dann eines Morgens etwas barsch zur

Rede. Er entgegnete recht freundlich: «Wänn Si s Ufgumpe uf de Wage nid verschlöönd, häts au kei Wert, daß Si ufem Trottoir ufgumped, und ime sone Fall nämde Si eifach de Nächscht!» Vino

Restaurant
ST. JAKOB
Zürich
am Stauffacher
Telefon 232860
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Im guten Speise-Restaurant
Wildspezialitäten
Bistro
f. „Schnellzugs“-Bedienung
Stehbar SEPP BACHMANN

Le seul Restaurant vraiment
à la Parisienne

Rovina's → *Café de la Paix* ← *Bern*

Telefon 29471

Anerkannt
bester Kaffee

Goutieren Sie
meine Küche und meine mun-
digen Weine! Sie werden mein
ständiger Gast.

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstraße 18, Ecke Talacker
Telefon 251405 Hans Rüedi